

**KANTON AARGAU**  
**DEPARTEMENT BAU, VERKEHR UND UMWELT**  
 Abteilung Tiefbau

GEMEINDE **Murgenthal**  
 STRASSE **K 101**  
 BEREICH **Bushaltestelle Murgenthal Post**  
 OBJEKT **Bushaltestelle Murgenthal Bahnhof 80819**  
 PLAN **Situation 1:200**

Vorstudien | Vorprojekt | Bauprojekt | Auflageprojekt | Ausführungsprojekt | Ausgeführtes Werk

ÜBERSICHTSSKIZZE

PROJEKTVERFASSEN: **Emch+Berger AG Zofingen**  
 Ingenieure und Planer  
 Untere Brühstrasse 1  
 4800 Zofingen

PLAN NR.	20027-01H	FORMAT :	30 / 168
		FLÄCHE :	0.50 m <sup>2</sup>
PROJEKT	Kü	NAME	DATUM
GEZEICHNET	VM		09.06.2022
GEPRÜFT	Kü		09.06.2022
ÄNDERUNGEN	INDEX		
	F	Ori	06.09.2023
	G	TA	14.11.2023
	H	TA	22.05.2024
FREIGABE			
REG. NR.	072.270.xxx	PLAN NR.	001H

BAUHERR: **Abteilung Tiefbau** PS-Nr.: ?  
 Realisierung PL ATB: ?

222\_313 | Version 42 | 16.04.2024

### Legende Strassenbau

	bestehend	projektiert
Gebäude		
Strasse		
Strasse Deckbelagssanierung		
Belag Bushaltestelle		
Betonplatte Bushaltestelle		
Mehrzweckstreifen		
Insel		
Kies- / Mergelfläche		
Gehweg		
Gehweg Deckbelagssanierung		
Grünfläche		
Anpassung		
Fremdprojekt		

  

### Legende Werkleitungen

	bestehend	projektiert
Schmutzwasserleitung		
Einlaufschacht abbruch/neu		
Sauberwasserleitung		

  

### Legende Randabschlüsse

	A1.1 - Schalenstein Typ 12, einreihig	BVU-Norm 401.101
	A1.2/3 - Schalenstein Typ 12, zweireihig abgesenkt/gestürzt	BVU-Norm 401.101
	A3.1 - Randstein 12/15-25, abgerundet	BVU-Norm 401.101
	A3.2 - Randstein 12/15-25, abgerundet mit Schalenstein Typ 12	BVU-Norm 401.101
	Randstein Typ RN 12 spez. (Luzern)	vfl-Norm 732.103
	A2.1 - Stellplatte SN 8	BVU-Norm 401.101
	A5.1 - Fussgänger-Übergang, hindernisfrei	BVU-Norm 401.101
	C1.2 - Fussgänger-Übergang, hindernisfrei, auf AC B geklebt	BVU-Norm 401.101
	A2.1 spez. - Stellplatte SN 8, Anschlag 7cm auf AC B geklebt	BVU-Norm 401.101

### Werkleitungshinweis

Das Erheben von Werkleitungen ist Sache des Unternehmers. Der Unternehmer hat sich unbedingt vor Baubeginn über die Lage sämtlicher Werkleitungen bei den betreffenden Werken zu erkunden. Die genaue Lage ist in allen Fällen und nach Rücksprache mit der Bauleitung durch Sondierschlitze abzuklären und gegebenenfalls zu sichern. Für bestehende Werkleitungen, die in den Plänen eingetragen sind, kann der Projektverfasser in Bezug auf die tatsächliche Lage und Vollständigkeit kein Gewähr übernehmen. Bei Schäden haftet der Verursacher.

